Oberbergischer Kreis

Vorlage

Kreisentwicklungsausschuss

Sitzungsdatum: 08.02.2007

Vorlage Nr.: 0032/2007/V

Tagesordnungspunkt	**3**	- öffentlich -
Betreff: **Informationen über die Überlegungen zur Schließung der Nebenstelle für den Aufgabenbereich der Geoinformation und des Liegenschaftskatasters**		
Beschlussvorschlag: entfällt		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
☐ ja	☐ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Kosten €	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	☐ Verwaltungshaushalt	☐ Vermögenshaushalt
	☐ Mittel stehen zur Verfügung	☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

S A C H V E R H A L T

Der Oberbergische Kreis unterhält zur Aufgabenerledigung für die Geoinformation und das Liegenschaftskataster neben der Hauptstelle in Gummersbach eine Nebenstelle in Waldbröl.

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung hat die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes NRW (GPA) empfohlen, die Nebenstelle in Waldbröl aufzugeben und die bisher dort wahrgenommenen Aufgaben in die neu gebildeten Abteilungen der Hauptstelle zu integrieren.

Mit der Auflösung der Nebenstelle ergeben sich neben den unmittelbaren, finanziellen Verbesserungen (Personalabbau, Gebäudeunterhaltung) viele Synergieeffekte für das Fachamt und die Querschnittsämter der Kreisverwaltung. Beispielhaft sei hier nur auf den Wegfall von Dienstreisen oder den Verzicht auf die Betreuung der Informationstechnik vor Ort verwiesen.

Die bisher in Waldbröl wahrgenommenen Beratungs- und Vertriebsaufgaben können weiterhin überwiegend ortsnah angeboten werden. Wie im Nordkreis und in Wiehl seit 2 Jahrzehnten erfolgreich praktiziert, können die Gemeinden die vertrieblichen Aufgaben für das Liegenschaftskataster übernehmen und die zugehörigen Gebühren vereinnahmen. Viele Beratungsaufgaben können von den 14 Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren im Kreisgebiet (3 jeweils im Süd- und Nordkreis, 8 in der Kreismitte) übernommen werden, die über umfangreiche Erfahrungen im Bau- und Liegenschaftsrecht verfügen.

Lediglich rd. 25% der bisherigen Aufgaben können nur in Gummersbach angeboten werden, da tiefergehende Katasterkenntnisse erforderlich sind. Langfristig wird sich dieser Anteil weiter reduzieren, da viele Nachfragen frühzeitig per Internet und hier im Besonderen über das Rauminformationssystem Oberberg (RIO) geklärt werden können.

Die mit der Verlagerung der Nebenstelle in Waldbröl verbundenen Vor- und Nachteile einer zentralen Aufgabenerledigung können in der Sitzung noch differenzierter erläutert werden.

gez.	gez.
Hagen Jobi	Volker Dürr
-Landrat-	-Dezernent-